

Schulnachrichten.

I. Der Lehrkörper.

Director:

Dr. Josef Parthe, Mitglied des k. k. Landeschulrathes für Mähren, Director der Brüner k. k. Prüfungskommission für allgemeine Volks- und Bürgerschulen, k. k. Bezirksschulinspektor für den Stadtbezirk Brünn, lehrte im 1. Semester Mathematik in der II. Klasse A. und in der III. Klasse in 6 wöchentlichen Stunden.

Professoren:

Dr. Wilhelm Vysloužil, Custos der naturhistorischen und physikalischen Lehrmittelsammlungen, suppl. Professor an der k. k. deutschen Lehrerbildungs-Anstalt zu Brünn, lehrte Mathematik in I. B (1. Sem.) II. A (2. Sem.) II. B, III. (2. Sem.), Naturgeschichte in I. A (1. Sem.) II. A und B, Physik in III.; zusammen in jedem Sem. in 18 woch. Stunden.

Johann Jiříček, lehrte Latein in II. A und III., Griechisch in III.; zusammen in 18 woch. Stunden.

Franz Zvěřina, Custos der Lehrmittel für den Zeichenunterricht, lehrte im 1. Sem. geometr. und Freihandzeichnen in I. A und B, II. (A und B contrahirt), III. zusammen in 18 woch. Stunden.

Dr. Moriz Grolig, lehrte Geographie und Geschichte in II. A und B, III. deutsche Sprache in III. und im 2. Sem. noch in II. A; zusammen im 1. Sem. 14, im 2. Sem. 17 woch. Stunden.

Johann Skaletzky, lehrte Latein, deutsche Sprache (2. Sem.) und Geographie in I. B, deutsche Sprache in II. A (1. Sem.) und böhmische Sprache in beiden Abtheilungen, zusammen in 18 woch. Stunden.

Emil Weinbrenner, Domkaplan, suppl. Religionslehrer und Exhortator, lehrte kathol. Religion in allen 5 Schulklassen, zusammen in 10 woch. Stunden.

Carl Prokop, Supplent, lehrte Latein und deutsche Sprache in II. B, deutsche Sprache in I. B; (1. Sem.). Naturgeschichte in I. A (2. Sem.) dann in I. B; zusammen in 17 woch. Stunden.

Oswald Koller, Supplent, lehrte Latein, deutsche Sprache, Mathematik und Geographie in I. A; zusammen in 17 woch. Stunden.

Heinrich Wagner, Supplent, lehrte vom 1. Februar an Zeichnen in allen Klassen, dann im 2. Sem. noch Mathematik in I. B; zusammen in 21 woch. Stunden.

Carl Schmidt, wirklicher Lehrer an der Communal-Oberrealschule, lehrte als suppl. Lehrer franz. Sprache in III. in 4 woch. Stunden.

Nebenlehrer:

Daniel Ehrmann, emer. Rabbiner, lehrte Religion für die israelit. Schüler in 2 woch. Stunden.

Jos. Sedláček, Gesanglehrer
Eduard Lukas, geprüfter Turnlehrer } siehe den Lehrplan für die unobligaten Lehrfächer.

II. Lehrplan.

a) Obligate Lehrfächer.

I. Klasse. Ordinarius in I. A: Osw. Koller, in I. B: Joh. Skaletzky.

Religion: 2 St. wochentl. Die katholische Glaubenslehre nach dem Regensburger Katechismus. In I. A und B: **E. Weinbrenner.**

Latein: 8 St. woch. Regelmässige Formenlehre, d. i. die 5 regelmässigen Declinationen, die Genusregeln, die Adjectiva und deren Steigerung, die wichtigsten Pronomina, Cardinal- und Ordinal-Zahlwörter, die vier regelmässigen Conjugationen mit Einschluss der Deponentia; bei der Formenlehre des Nomens die Bedeutung und Construction der gewöhnlichen Präpositionen, bei der Formenlehre des Verbums der Gebrauch des Infinitivs und Coniunctivs in den wichtigsten Fällen. Einübung des Lehrstoffes durch mündliche und schriftliche Uebersetzungen aus dem Lesebuche; häusliche Vorbereitung durch Memoriren der in der Schule durchgenommenen Paradigmen, Vocabeln und kürzerer Sätze, später wochentl. eine kurze Composition in der Schule und ein schriftliches Pensum zu Hause. Nach C. Schmidt's Schulgrammatik und Rožek's latein. Lesebuche I. In I. A: **O. Koller**, in I. B: **J. Skaletzky.**

Deutsch: 3 St. woch. — 1 St. Grammatik nach Bauer: Der einfache und erweiterte Satz, Formenlehre des Substantivs, Adjectivs, Numerales, Pronomens, Verbums, Uebersicht der Adverbien, Propositionen und Coniunctionen. — 1 St. Lectüre aus Mozarts Lesebuch U. G. I. Orthographie, Lesen, Nacherzählen und Erklären des Gelesenen, Vortrag memorirter Stücke. — 1 St. Aufsatz: Erklärung von Worten, Sprüchen, Sätzen, Räthseln, kleine Erzählungen nach gegebenen Mustern, Inhaltsangabe von Lesestücken, Schul- und Hausaufgaben wechseln ab. In I. A **O. Koller**, in I. B **C. Prokop** (1. Sem.) **J. Skaletzky** (2. Sem.)

Geographie: 3 St. woch. Fundamentalsätze der mathematischen Geographie, so weit dieselben zum Verständnisse der Karte unentbehrlich sind und in elementarer Weise erläutert werden können. Beschreibung der Erdoberfläche mit Bezug auf ihre natürliche Beschaffenheit und die allgemeinen Scheidungen nach Völkern und Staaten. Das Kartenlesen und

Kartenzeichnen. Nach Daniels Geographie und Stieler's Atlas. In I. A: **O. Koller**. In I. B: **J. Skaletzky**.

Mathematik: 3 St. woch. Arithmetik. Das dekadische Zahlensystem; die vier Grundrechnungsarten mit unbenannten und benannten ganzen Zahlen; Theilbarkeit der Zahlen, grösstes gemeinschaftliches Mass und kleinstes gemeinschaftliches Vielfaches; die vier Grundrechnungsarten mit gemeinen Brüchen und mit Dezimalbrüchen; Verhältnisse und Proportionen. Nach Močnik's Arithmetik U. G. I. In I. A: **O. Koller**, in I. B; Dr. **W. Vysloužil** (1. Sem.) **H. Wagner** (2. Sem.)

Naturgeschichte: 3 St. woch. Zoologie, mit den höchsten Formen der Thiere beginnend und von diesen zu den niederen Formen allmählig systematisch abwärts steigend, mit besonderer Berücksichtigung der Säugethiere und Insekten. Nach Pokorny I. In I. A im 1. Sem. Dr. **W. Vysloužil**, im 2. Sem. und in I. B in beiden Sem. **C. Prokop**.

Zeichnen: 5 St. woch. Geometrische Anschauungslehre als Grundlage des gesammten Zeichnungsunterrichtes. Geometrische Gebilde in der Ebene nach Zeichnungen auf der Tafel; Elemente der Geometrie des Raumes, Zeichnen nach Draht oder Holzmodellen aus freier Hand ausgeführt. Übungen mit dem Zirkel und dem Reisszeuge überhaupt, Gebrauch der Reisschiene und des Dreieckes. Nach Močnik's geom. Anschauungslehre I. In I. A und B im 1. Sem. **Fr. Zvěřina**, im 2. Sem. **H. Wagner**.

II. Klasse. Ordinarius: in II. A: J. Jiříček, in II. B: C. Prokop.

Religion: 2 St. woch. Erklärung der Ceremonien der katholischen Kirche nach der bei Bellmann in Prag erschienenen „Liturgik.“ **E. Weinbrenner**.

Latin: 8 St. woch. Wiederholung und Ergänzung der regelmässigen Formenlehre durch Hinzufügung der in der 1. Klasse übergegangenen Partien der Pronomina, Numeralia, Adjectiva und Adverbia. Unregelmässigkeiten in Declinationen, Genus, Conjugation. Wiederholung und Erweiterung der elementarsten syntactischen Regeln mit Hinzugabe der constructio accusativi cum infinitivo und des ablativus absolutus. Mündliche und schriftliche Uebersetzungen, häusliche Präparationen wie in der 1. Klasse; jede Woche eine kurze Composition in der Schule und eine schriftliche Hausaufgabe. Nach Schmidt's Grammatik und Ročeks Lesebuch II. In II. A **J. Jiříček**, in II. B **C. Prokop**.

Deutsch: 3 St. woch. — 1 St. Grammatik nach Bauer. Der zusammengesetzte Satz: Satzverbindung, Satzgefüge, Periode. Stetige Wiederholung der Formenlehre. Wortbildung, Ableitung, Zusammensetzung. Mündliche und schriftliche Uebung an Beispielen mit besonderer Rücksicht auf Orthographie. — 1 St. Lecture nach Mozart's Lesebuch U. G. II. — 1 St. Aufsatz: Fortgesetzte Uebung in den einfachen Formen schriftlicher Darstellung, Beschreibungen neben Erzählungen. Haus- und Schulaufgaben wechseln alle 14 Tage. In II. A im 1. Sem. **J. Skaletzky**, im 2. Sem. Dr. **M. Grolig**, in II. B **C. Prokop**.

Geographie und Geschichte: 4 St. woch. **Geographie:** 2 St. Specielle Geographie Asiens und Afrika's. Detaillirte Beschreibung der vertikalen und horizontalen Gliederung Europa's und seiner Stromgebiete; specielle Geographie von Süd- und West-Europa. Nach Klun. **Geschichte:** 2 St. die wichtigsten Begebenheiten und Persönlichkeiten aus der Geschichte des Alterthums. Nach Gindely U. G. I. In II. A und B: Dr. **M. Grolig**.

Mathematik: 3 St. woch. **Arithmetik:** Einfache und zusammengesetzte Regeldetrie als Schlussrechnung und durch Proportionsansatz; einfache Zins-, Discout- und Terminrechnung, Theilungs- und Durchschnittsrechnung, Kettenregel. Nach Močnik U. G. I. und II. **Geometrie:** Anknüpfend an die beim Zeichnungsunterrichte in der 1. Klasse erlangten Kenntnisse: Feststellung der geometr. Grundbegriffe, Eigenschaften der Dreiecke, deren Congruenz, darauf beruhende Eigenschaften der Kreise. Vierecke im allgemeinen, Parallelogramme, Trapeze und Vielecke. Geometrische Constructions- und Rechnungsaufgaben. Nach Močnik geometr. Anschauungslehre I. und II. In I. A im 1. Sem. **Director**, im 2. Sem. und in II. B Dr. **W. Vysloužil**.

Naturgeschichte: 3 St. woch. — 1. Semester: Mineralogie. Auf Anschauung gegründete Vorführung der wichtigsten Mineralien in systematischer Reihenfolge und ihrer hervorragendster, auf empirischem Wege erkennbaren Eigenschaften. Nach Pokorny. — 2. Semester: Botanik. Vorführung der wichtigsten Pflanzen lebend oder in guten colorirten Abbildungen oder instructiven getrockneten Exemplaren, wobei die Blüthezeit zunächst für die Reihenfolge der vorzuführenden Pflanzen entscheidend ist. Nach Pokorny. In II. A und B Dr. **W. Vysloužil**.

Zeichnen: 4 St. woch. — 2 St. Fortsetzung des Zeichnens geometrischer Figuren. — 2 St. Freihandzeichnen: Das Flachornament nach Vorzeichnungen an der Schultafel; einfache schattirte Zeichnungen nach ornamentalen Mustern. In II. A und B im 1. Sem. **Fr. Zvěřina**, im 2. Sem. **H. Wagner**.

III. Klasse. Ordinarius: Dr. M. Grolig.

Religion: 2 St. woch. Geschichte des alten Bundes nach dem bei Bellmann in Prag erschienenen Lehrbuche. **E. Weinbrenner**.

Latein: 6 St. woch. Wiederholung der gesammten Formenlehre mit Einschluss der griechischen Declination. Repetition der in den zwei unteren Klassen durchgenommenen elementaren syntaktischen Regeln, system. Casuslehre nach der Grammatik von C. Schmidt, hiezu Anwendung des Uebungsbuches von Vielhaber (I. Theil) zu den mündl. und schriftl. Uebersetzungen. 3 St. woch. Lectüre: Ausgewählte Biographien aus Cornelius Nepos ed. Dietsch. (Miltiades. Themistocles. Pausanias. Alcibiades. Epaminondas. Pelopidas. Hamilcar. Hannibal. Eumenes. Agesilaus. Dion.) 3 St. woch. Häusliche Vorbereitung durch Wiederholung der in der Schule erklärten und eingeübten grammatischen Regeln, ferner durch Memoriren der in der Lectüre vorkom-

menden neuen Vocabeln, endlich durch Einprägung typischer Beispiele für die syntaktischen Regeln und Auswendiglernen mustergiltiger Sätze und für den Vortrag geeigneter Abschnitte aus dem Lesestoffe. Alle 14 Tage eine Composition, alle 8 Tage ein Pensum. **J. Jiříček.**

Griechisch: 4 St. woch. Regelmässige Formenlehre mit Ausschluss der Verba auf μ in Verbindung mit den nöthigen Accentregeln. Einübung des Lehrstoffes durch mündliche, später durch schriftliche Uebersetzungen aus dem Lesebuche. Präparation, Memoriren der Vocabeln und Paradigmen mit richtiger Betonung. Nach Curtius und Schenkls Elementarbuch. Im 2. Semester alle 14 Tage abwechselnd ein Pensum oder eine Composition. **J. Jiříček.**

Französisch:*) 4 St. woch. Die Regeln der Aussprache und des Lesens, Accent, Formenlehre der flexiblen Redetheile, die häufigst vorkommenden unregelmässigen, defectiven und unpersönlichen Zeitwörter, die wichtigsten syntaktischen Regeln über den Gebrauch des Artikels, das Substantiv, Adjectiv, Pronom. Aneignung eines entsprechenden Wörter- und Phrasen-Vorraths durch Memoriren. Alle 8 Tage eine Hausarbeit, alle 14 Tage eine Schularbeit. Nach Plötz. **C. Schmidt.**

Deutsch: 3 St. woch. — 1 St. Grammatik nach Bauer. Eingehende Behandlung des deutschen Periodenbaues mit fortwährender Rücksicht auf Formenlehre und die Rection der Nomina, Verba und Partikeln. Mündliche und schriftliche Uebung an Beispielen mit besonderer Rücksicht auf Orthographie. — 1 St. Lectüre nach Mozart's Lesebuch, U. G. III. — 1 St. Aufsatz. Erzählungen, Beschreibungen, Schilderungen, Erklärung von Sprüchen und Sätzen, Erläuterungen über Gegenstände der Erfahrung und des Studiums der Schule. **Dr. M. Grolig.**

Geographie und Geschichte: 3 St. woch. — 2 St. Specielle Geographie des übrigen Europas, (mit Ausschluss der österr.-ungar. Monarchie) Amerika's und Australiens. Nach Klun. 1. St. Uebersicht der Geschichte des Mittelalters, Recapitulation derselben mit Hervorhebung der charakteristischen Momente aus der Geschichte Mährens und deren Beziehungen zur allgemeinen Geschichte, so wie zu jener des deutschen Reiches und speciell Böhmens, Oesterreichs und Ungarns. Nach Gindely. **Dr. M. Grolig.**

Mathematik: 3 St. woch. — **Arithmetik:** Die vier Grundrechnungen mit allgemeinen Zahlen, an zahlreichen Aufgaben eingeübt, Entwicklung der zweiten und dritten Potenz, abgekürzte Multiplication, Division, Quadrat- und Kubikwurzelausziehung. Nach Močnik. U. G. II. **Geometrie:** Aehnlichkeit ebener Figuren nebst Folgerungen, Gleichheit, Verwandlung, Theilung

*) Es soll dahin getrachtet werden, dass das Lehrziel, welches der Lehrplan für die mähr. Realschulen für die 4 unteren Klassen aufstellt, in der 3. und 4. Klasse der Realgymnasien erreicht werde, was durch den vorhergegangenen und den begleitenden Unterricht in der lateinischen Sprache ohne Zweifel ermöglicht ist.

und Messung der ebenen geradlinigen Figuren, Messung des Kreises, Kreisringes und Kreisabschnittes, Construction der Parabel, Ellipse und Hyperbel, geom. Constructions- und Rechenaufgaben. Nach Močnik. Im I. Sem. **Director**; im II. Sem. Dr. **W. Vysloužil**,

Physik: 3 St. woch. Allgemeine Eigenschaften und Aggregatformen der Körper, Wärme und deren Einfluss auf Volumen und Aggregatform, Wärmeleitung. Die wichtigsten Thatsachen der Statik und Dynamik fester Körper, Elemente der Hydro- u. Aërodynamik. Nach Pisko. Dr. **W. Vysloužil**.

Zeichnen: 4 St. woch. Fortgesetzte Uibungen nach Vorlegeblättern ornamentaler Richtung. Beginn des Zeichnens nach einfachen ornamentalen Gypsmodellen. Contouren des menschlichen Kopfes nach Tafelzeichnungen oder guten Vorlagen. Im 1. Sem. **Fr. Zvěřina**, im 2. Sem. **H. Wagner**.

b) **Nicht obligate Lehrfächer.**

1. **Böhmische Sprache** in zwei Abtheilungen mit je zwei woch. St. Nach Cimrhanzl, böhm. Schulgrammatik und Sokol, Schule der böhm. Sprache für Deutsche, gelehrt vom Prof. **J. Skaletzky**.

2. **Gesang** in zwei Abtheilungen mit je 2 woch. Stund. gelehrt vom Lehrer an der Übungsschule der k. k. deutschen Lehrerbildungsanstalt **Jos. Sedlaček**.

3. **Turnen** in zwei Abtheilungen mit je 2 woch. St. gelehrt vom Turnlehrer des deutschen k. k. Obergymnasiums **Ed. Lukas**.

III. Chronik der Anstalt im Schuljahre 1873.

Die für das k. k. Realgymnasium zu Brünn so wichtige Baufrage, über deren Stand das vorjährige Programm berichtete, ist leider auch bei der Ausgabe dieses zweiten Jahresberichtes der Anstalt noch in kein anderes Stadium getreten. Allerdings wurde, wie der Jahresbericht des h. Ministeriums für Cultus und Unterricht pro 1872 ausweist, zur Gewinnung eines geeigneten Bauplatzes für das deutsche Real- oder das slavische Obergymnasium in Brünn ein Grund von 649⁰ in der Augartenstrasse um den Kaufschilling von 12980 fl. angekauft, allein zugleich der Auftrag ertheilt, noch einen zweiten Bauplatz auszumitteln, worauf das h. Ministerium die Entscheidung über die definitive Verwendung dieser beiden Bauplätze treffen wird. Dieser zweite Bauplatz ist jedoch bisher nicht ausgemittelt und dürfte sich auch in einer den gestellten Bedingungen, so wie den Bedürfnissen der Anstalt entsprechenden Weise bei den benannten Lokalverhältnissen Brünn's nicht so leicht ergeben.

In dem oben abgelaufenen Schuljahre benützte die Anstalt einige neu hinzugemietete Räume, welche entsprechend adaptirt und deren Herstellungskosten sammt den erforderlichen Einrichtungsstücken und mehreren

Heranschaffungen von Geräthschaften — darunter zwei Mineralienkästen, einem Bibliothekschrank, einem Glasschrank für physikalische Lehrmittel und zwei grossen Schränken für Zeichnungslehrrmittel — den Kostenbetrag von 937 fl. 9 kr. ö. W. erreichten. Immerhin war jedoch die gänzliche räumliche Trennung dieser Localitäten in zwei ganz gesonderte auf verschiedenen Höfen des alten Landhauses gelegene Abtheilungen mit separatem Stiegenaufgange ein sehr erheblicher Uebelstand für die Lehrer bei dem Stundenwechsel, für die Schüler bei dem Gange zum Zeichensaale und für die ganze Übersicht und Leitung der Anstalt gleich empfindlich. Im Interesse der Disciplin musste eine besondere Tages-Inspection der in den getrennten Localitäten lehrenden Professoren vor Beginne des Unterrichtes, so wie in dem gesetzlichen Respirium um 10 Uhr Vormittags eingeführt werden.

Auch für das nächste Schuljahr wurden noch zwei neue Localitäten, je eine bei jeder der zwei getrennten Abtheilungen, für die nothwendige Erweiterung der Anzahl zuzumiethen beantragt. Dadurch wird ein grösseres Locale für den Zeichensaal gewonnen werden, da der bisherige sich theils als zu klein, theils als zu dunkel erwies.

Mit grosser Befriedigung kann der Berichterstatter auf die im Laufe des letzten Schuljahres fortgeschrittene innere Entfaltung der Anstalt zurückblicken. Mit h. Unt. Min. Erl. v. 12. Juli 1872 Z. 8039 war der bisherige Supplent am Prag-Neustädter Gymnasium, J o h a n n S k a l e t z k y, zum wirklichen Lehrer am Staatsrealgymnasium zu Brünn ernannt worden, und als nach erfolgter Aufnahme der Schüler bei Beginn des Schuljahres sich nicht bloss wie im Vorjahre eine Parallelabtheilung der ersten, sondern auch der zweiten Klasse als nothwendig herausstellte, wurde die Errichtung derselben und die Bestellung des Lehramtskandidaten O s w a l d K o l l e r zum Supplenten mit h. Unt. Min. Erl. v. 23. Oct. 1872 Z. 13196 genehmigt. Ebenso wurde der Lehrer der franz. Sprache an der hierortigen Communal-Oberrealschule, C a r l S c h m i d t, zum supplirenden Lehrer desselben Faches am Realgymnasium mit h. Unt. Min. Erl. v. 27. Oct. 1872 Z. 13243 bestellt.

Länger andauernde Erkrankungen zweier Glieder des Lehrkörpers machten eine Aenderung im Stundenplane und weitere Vorkehrungen nöthig. Zu Ende des Jahres 1872 erkrankte der Berichterstatter und wurde in seinen Lehrstunden bis zum 20. Februar von Prof. Dr. M. G r o l i g und dem suppl. Prof. O s w. K o l l e r supplirt, die Führung der Directionsgeschäfte wurde inzwischen vom Prof. Dr. W. V y s l o u ž i l bereitwilligst besorgt. Letztere Verpflichtung nahm der Berichterstatter zu Ende des I. Semesters wieder auf, mit hoh. L. S. R. Erl. v. 3. Febr. 1873 Nr. 2093 wurde derselbe jedoch für das 2. Semester von der Verpflichtung enthoben, sich am Unterrichte durch eigene Lehrstunden zu betheiligen. Mitte Jänner 1873 erkrankte Prof. Z v ě ř i n a und es wurde mit h. L. S. R. Erl. v. 10. Febr. 1873 Nr. 2628 der bisherige Assistent der hierortigen k. k. Oberrealschule, H e i n r i c h W a g n e r, zum Supplenten für das geom. und Freihandzeichnen bestellt, so wie Prof. Z v ě ř i n a zur Wiederherstellung seiner Gesundheit und zum

Gebrauche einer Badekur l. h. Unt. Min. Erl. v. 23. März 1873 Nr. 3406 für ein halbes Jahr beurlaubt. Hoffen wir bei Beginn des nächsten Schuljahres diese ausgezeichnete Lehrkraft der Anstalt und seinem Berufe mit gestärkter Kraft eben so wiedergegeben zu sehen, wie es heuer bei dem im Vorjahre beurlaubten Prof. Dr. Grolig in sehr erfreulicher Weise der Fall gewesen war!

Mit h. L. S. R. Erl. v. 23. Jänner 1873 Nr. 1038 wurde der Prof. der Theologie, Herr Johann Vojtěch als Ordinariatecommissär hinsichtlich der kath. Religionslehre und der religiösen Uebungen der kath. Schüler am k. k. Realgymnasium bestellt.

Mit h. Erl. vom 17. Jänner 1873 Z. 227 wurde der Berichterstatter von Sr. Excellenz dem Herrn Unterrichtsminister zum k. k. Bezirksschulinspector für den Stadtbezirk Brünn auf den Rest der gesetzlichen Funktionsdauer, so wie mit h. Erl. v. 26. Febr. 1873 Z. 1193 zum Mitgliede und zugleich zum Director der k. k. Prüfungscommission für allg. Volks- und Bürgerschulen in Brünn für die Periode bis zu Ende des Schuljahres 187 $\frac{4}{5}$ ernannt.

Das Schuljahr wurde am 1. October mit dem h. Geistamate und der darauf folgenden Disciplinargesetzverlesung begonnen, nachdem die Aufnahmsprüfungen am 28. und 30. September stattgefunden hatten.

Am 4. October und 19. November 1872 feierte die Anstalt die Namensfeste Ihrer k. k. Majestäten mit einem Gottesdienste, sowie am 21. Februar 1873 die Schüler sammt dem Lehrkörper einem Trauergottesdienste für Ihre Majestät die verewigte Kaiserin Mutter Karolina Augusta beiwohnten.

Der 22. April 1873 war ein Festtag für unsere Anstalt, da an diesem Tage Seine Excellenz der Herr Statthalter Freiherr von Weber-Ebenhof in Begleitung des k. k. Landesschul-Inspectors Herrn Theodor Wolf, um 8 Uhr Morgens ganz unerwartet in derselben erschien, durch zwei Stunden dem Unterrichte in allen Klassenabtheilungen beiwohnte, die Lehrmittel besichtigte und schliesslich Seinen Namen in das Gedenkbuch der Anstalt über Ansuchen des Berichterstatters eintrug. Die Ehre dieses hohen Besuches so wie die Zufriedenheit, welche Seine Excellenz mit den Leistungen der Anstalt aussprach, werden dieselbe zu fernerer getreuer Pflichterfüllung ermuntern.

Am 18. Juni wohnte der k. k. Landesschulinspector Herr Josef Dvořák dem realistischen Unterrichte in zwei Klassen bei.

Am 7. Juni fand der Frühlingsausflug des Realgymnasiums statt. Nach zurückgelegter Eisenbahnfahrt nach Adamsthal trat die gesammte Schülerschaft um 8 Uhr Morgens, begleitet vom Lehrkörper und vielen Angehörigen der Schüler und geleitet von den munteren Klängen einer Abtheilung der Brünner Schützenkapelle die Wanderung in das herrliche Josefsthäl und zu der merkwürdigen Höhlengrotte der Býčískála an. Unter munteren Spielen, Turnübungen mit Musikbegleitung taktmässig ausgeführt, Gesang und Declamationsvorträgen der Schüler verfloss die Zeit rasch und

angenehm. Vor Antritt des Rückweges hielt der Direktor eine Ansprache an die Schüler, worin er ihnen die Bedeutung der Schulfeste zur Anregung des reinen, gemüthvollen Naturgenusses, des Gefühles der Zusammengehörigkeit, des Freundschaftsgeföhles und zur festeren Gestaltung des edlen Bandes zwischen Lehrern und Schülern auseinandersetzte und mit einem Hoch auf die Anstalt, deren Entwicklung so wie deren erhabenen Begründer, Seine Majestät unseren Kaiser schloss. Nachdem die Klänge der von der Musikkapelle intonirten Volkshymne verklungen waren, wurde der Rückweg angetreten. Der wohlthätige Sinn der Schüler machte es in aner kennenswerther Weise möglich, dass zufolge eingelangter freiwilliger Beiträge 42 Freikarten (Fahr- und Speisekarten) an ärmere Schüler vertheilt werden konnten.

Zur Verbesserung der Luft in den Schulzimmern und um denselben einen freundlicheren Anblick zu verschaffen, spendeten mehrere Schüler über Aufforderung des Direktors grüne Pflanzen und Blumen, welche auf den breiten Fenstern der Schulzimmer aufgestellt wurden. Beiträge dieser Art leisteten die Schüler der I. Kl. B: Patek (5 Stück), Nerger, Odehnal, Skallitzky, Satzer, Zahovsky, der II. Kl. A: Kotersitz A., v. Kreutziger, der II. Kl. B: Nerger (3 Stück), Maiwald, Ulrich, der III. Kl. Drbal, Kotersitz H., Krepler.

Im Laufe des Schuljahres fanden ausser den regelmässig abgehaltenen Wochenconferenzen 15 Conferenzen des Lehrkörpers statt.

Nach jeder Hauptconferenz wurden die Eltern jener Schüler, gegen welche ein Tadel im Fortgange oder im Verhalten auszusprechen war, amtlich durch die Direction hievon verständigt. Jene Schüler, welche blos zu grösserem Fleisse ermahnt wurden, mussten die schriftliche Bestätigung der an ihre Angehörigen oder verantwortlichen Aufseher erfolgte Anzeige mit der Unterschrift der letzteren dem Klassenlehrer beibringen.

Die katholischen Schüler wurden dreimal im Schuljahre zur hl. Beicht und Communion geführt, wohnten an jedem Sonntage der Exhorte und dem gemeinschaftlichen Gottesdienste in der Dominikanerkirche bei, eben so in der Charwoche den österlichen Recollectionen und nahmen mit den übrigen Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten Brünns an der Frohnleichnamsp procession Antheil. Der Kirchengesang wurde durch Einübung einiger Messlieder durch den Gesangslehrer gepflegt. Am 22. Mai führten die Gesangsschüler der Anstalt während des Gottesdienstes eine Choralmesse von Fübrieh in recht gelungener Weise auf und wurden wegen ihres Eifers, der prompten Ausführung und ihres Strebens, die gemeinsame Gottesdienstfeier zu verschönern, hierauf vom Director belobt. Die israelitischen Schüler wurden ihrer religiösen Verpflichtungen wegen am 12., 17., 18., 24., und 25. October, dann am 18. und 19. April von einzelnen Vormittags-Lehrstunden dispensirt.

Die Versetzungsprüfungen wurden vom 14. — 23. Juli abgehalten; der 22. Febr. und 25. Juli waren für die Privatisten-Prüfungen in beiden Semestern bestimmt. Am 29. Juli wurden die letzten Turn- und Gesangs-

stunden zu einer kleinen Turn- und Gesangsproduction, letztere mit Declamationsstücken einiger Schüler verbunden, im Beisein des Lehrkörpers erweitert. Am 31. Juli schloss das Schuljahr mit dem heil. Dankamte und der darauf folgenden Zeugnisvertheilung. ab.

IV. Schüler.

1. Statistische Uebersicht der Schüler.

	I. Klasse		II. Klasse		III. Kl.	Zusammen
	A.	B.	A.	B.		
Bei Beginn des Schuljahres aufgenommene Schüler	43	48	34	34	16	175
Während des Schuljahres ausgetreten	3	6	—	3	1	13
Während des Schuljahres eingetreten	1	—	—	—	2	3
Verblieben am Ende des Schuljahres	41	42	34	31	17	165
Hievon nach Brünn zuständig	20	24	24	15	11	94
Auswärtige Schüler	21	18	10	16	6	71
Vom Schulgelde befreit	10	14	10	8	5	47
Schulgeld zahlend	31	28	24	23	12	118
Stipendisten	—	—	1	—	—	1
Privatisten	—	3	—	—	—	3
Schüler deutscher Muttersprache	35	29	29	28	16	137
„ slavischer „	6	12	5	2	1	26
„ magyarischer „	—	1	—	—	—	1
„ croatischer „	—	—	—	1	—	1
Katholische Schüler	29	31	27	21	15	123
Evangelische „	2	—	—	—	—	2
Israelitische „	10	10	7	10	2	39
Von den Schülern der 3. Klasse besuchten :						
das Griechische	—	—	—	—	9	9
das Französische	—	—	—	—	8	8
Erhielten am Schlusse des Schuljahres ein Zeugnis der Vorzugsklasse	3	2	5	1	2	13
der ersten Klasse	25	25	12	18	10	90
„ zweiten „	2	—	4	4	1	11
„ dritten „	5	8	10	1	—	24
Ungeprüft blieben	—	1	—	1	—	2
Zur Wiederholungsprüfung zugelassen	6	2	3	6	4	21
Besuchten den Unterricht in den unobligaten Fächern :						
Böhmische Sprache. 1. Sem.	14	22	15	7	7	65
„ „ 2. „	12	22	11	6	4	55
Gesang 1. Sem.	22	15	9	5	2	53
„ 2. „	18	12	10	4	2	49
Turnen 1. „	34	28	18	19	8	107
„ 2. „	36	28	19	22	13	118

2. Unterstützungsfond für arme Schüler.

1. Der nach Ausweis des vorjährigen Programmes in die hierortige Sparkassa angelegte Gründungsbetrag des durch den Berichterstatter begründeten Unterstützungsfondes pr. . . . 114 fl. 50 kr. erhielt im Laufe des Schuljahres 1873 mehrere weitere Zuflüsse. Da die Eltern vieler Schüler gleich bei der Aufnahme bei Beginn des Schuljahres freiwillig erklärt hatten, dass sie wie im Vorjahre weitere Beiträge zum Unterstützungsfonde leisten wollen, so leitete der Berichterstatter im Monat April eine Sammlung ein, und es flossen ein:

In der III. Kl. von den Schülern: Drucker L. 1 fl. 50 kr., Koster-sitz H. 50 kr., Krepler P. 50 kr., Neugebauer J. 2 fl., Schlesinger Fr. 50 kr., Siegl K. 15 fl., Urbanek H. 1 fl.; zusammen 21 fl.

In der II. Kl. A. Baduschek E. 1 fl., Bodansky B. 1 fl., Buhl H. 2 fl., Enders K. sammt dessen Herrn Vater 6 fl., Klang H. 2 fl., Koster-sitz A. 50 kr., Svoboda J. 1 fl. 50 kr.; zusammen 14 fl.

In der II. Kl. B. Mahr 1 fl. in Silber, Mayer 1 fl., Nentwich 15 kr., Nenger 3 fl., Oesterreicher 30 kr., Panowsky 1 fl., Parthe 1 fl., Prochaska Rud. 1 fl., Peilinger 1 fl., Richter 5 fl., Schwarzenfeld 1 fl., Sietsch 1 fl., Schmeichler 80 kr., Seidl 20 kr., Schneider Edm. 1 fl., Sturmman 2 fl., Ulrich 1 fl., Wachtel 50 kr., Witrofski 25 kr. in Silber, Wazacz 2 fl., Weinerth 1 fl., Wltžek 60 kr., zusammen sammt Agio 25 fl. 87 kr.

In der I. Kl. A. Beigl 15 kr., Auspitzer 40 kr., Brandl 80 kr., Bruch E. und R. 20 kr., Bobrowsky 20 kr., Brückner 30 kr., Ellinger 50 kr., Fuchs A. 10 kr., Fitz 50 kr., Gerstmann 20 kr., Grohmann 20 kr., Herrlich 30 kr., Hofhans 1 fl., Hrlička 15 kr., Janiczek 1 fl., Jiraut 1 fl., Katholický 1 fl., Knödl 10 kr., Köllner 20 kr., Kropf 30 kr., Luksch 1 fl., Mykulik 1 fl.; zusammen 10 fl. 60 kr.

In der I. Kl. B. Nenger 3 fl., Onz 70 kr., Pichl 50 kr., Pollak 50 kr., Rischawy 1 fl., Ružička 1 fl., Schimmerling 50 kr., Schneider 40 kr., Schwab 40 kr., Schwer 50 kr., Siersch 1 fl., Skallitzky 50 kr., Wolf 1 fl., Zahowsky 60 kr., Rosauer K. und H. 2 fl., Reiter 2 fl.; zusammen 15 fl. 60 kr. Gesamtresultat 87 fl. 7 kr.

An ausserordentlichen Zuflüssen erhielt der Unterstützungsfond folgende Zuflüsse. Von den Herren: Prof. Jiříček 2 fl., Prof. Skaletzky 2 fl., Prof. Prokop 2 fl., vom Director 2 fl., zu Neujahr 1873 einen Betrag von 12 fl. 16 kr., an Bücherrabatt und anderen Zuflüssen 20 fl. 96 kr., zusammen 41 fl. 12 kr.

Die hier ausgewiesenen Einnahmen betragen somit im Ganzen 128 fl. 19 kr.

An Auslagen wurde hievon bestritten:

a) Aufnahmestaxe für einen armen und fleissigen Schüler der II. Klasse A	2 fl. 10 kr.	
b) Schulbücher für einen Schüler der I. Kl. A, welche in die Schulbüchersammlung übernommen wurden	10 — 40 —	
c) eben so für einen Schüler der II. Kl. A	12 — 30 —	
d) 24 Stück neuangeschaffte Schulbücher nach dem vorliegenden Detailausweise	29 — 59 —	
e) für Einbände der Schulbücher	3 — 80 —	
Gesammtauslagen		58 fl. 19 kr.

Im Vergleich mit der Einnahme von 128 — 19 —
ergibt sich daher ein Uiberschuss von 70 fl. — —
welcher bereits seit 12. Mai l. J. in der Sparkassa angelegt ist.

Das dem Unterstützungsfonde des k. k. Realgymnasiums gehörige Einlagebuch der ersten mähr. Sparkassa in Brünn (Hauptbuchs-Folium 64108, Einlags-Nummer 64949) enthält:

a) den obenerwähnten Gründungsbetrag des Jahres 1872 eingelegt am 29. Juli 1872	114 fl. 50 kr.	
b) Zinsen davon pro II. Sem. 1872	2 — 40 —	
c) obigen Uiberschuss pro 1873 angelegt am 12. Mai 1873	70 — — —	
Gesamtvermögen des Fondes		186 fl. 90 kr.

An die festere Gestaltung des Unterstützungszweckes durch Gründung eines Unterstützungsvereines oder einer Schülerlade, wird eben jetzt von Seite der Anstalt durch Vorlage der Statuten an die hohen Behörden geschritten werden.

2. Die im Vorjahre begründete Schulbüchersammlung für dürftige Schüler umfasste am Schlusse des letzten Schuljahres 39 Stück und wurde im Schuljahre 1873 vermehrt:

- a) durch **A n k a u f** von 22 Stück Schulbüchern;
- b) durch **S c h e n k u n g** von den Schülern: Enders 1 St., Buhl 2 St., Kostersitz A. 1 St., Laufer 2 St., Parthe 4 St., Peilinger 5 St., Richter 1 St., Stěpanek 5 St., Wachtel 1 St., zusammen 22 Stück, daher dieselbe bereits auf die Gesamtzahl von 83 Stück angewachsen ist.

Ausgeliehen waren während des Schuljahres 1873 aus dieser Sammlung nach Ausweis des Journals 52 Stück an 12 Schüler.

V. Hochortige Erlässe.

Ausser den im Verordnungsblatte des Ministeriums für Cultus und Unterricht enthaltenen Verordnungen sind unter den der Direction besonders intimirten h. Erlässen besonders zu bemerken:

Min. Erl. v. 4. Juli 1872 Z. 2067, Mähr. Land. Schulr. 27. Juli 1872 Z. 13497. Für die Besorgung der Bibliotheksgeschäfte kann eine fixe Remuneration nicht eingestellt werden.

Min. Erl. v. 16. Sept. 1872 Z. 10797, L. S. R. v. 30. Sept. 1872 Nr. 19511. eine Herabsetzung der für die Freifächer erforderlichen Frequenzziffer ist zulässig.

h. L. S. R. Erl. v. 14. Oct. 1872 Nr. 20863; die Contrahirung der zwei zweiten Klassen bei dem Zeichenunterrichte wird genehmigt.

L. S. R. v. 7. Nov. 1872 Nr. 22546 über Anschaffung der Lehrmittel und Verrechnung der Lehrmittelgelder.

L. S. R. v. 26. Nov. 1872 Nr. 23942 Verordnung über das Hospitiren der Directoren republicirt.

Min. Erl. v. 26. Nov. Z. 8180, L. S. R. v. 11. Dez. 1872 Nr. 24747. Verordnung über den Einfluss der Noten aus dem Zeichnen an Realgymnasien auf die allgemeine Zeugnisklasse.

L. S. R. v. 20. Dez. 1872 Nr. 26479. Weisungen über die Einrichtung des Hauptberichtes am Schlusse des Schuljahres.

Min. Erl. v. 24. Dez. 1872 Z. 16026, L. S. R. v. 7. Jänner Nr. 387 über den Fortbezug der Supplentengebühr während der Ferialmonate und die Verleihung von Remunerationen an Supplenten am Schlusse des Schuljahres.

Min. Erl. v. 17. Febr. 1873 Z. 11425, L. S. R. v. 11. März Nr. 5115, die Taxe für Duplikate von Maturitätszeugnissen wird auf 6 fl., für Duplikate gewöhnlicher Semestralzeugnisse auf 1 fl. bestimmt.

Min. Erl. v. 24. Febr. 1873, Z. 9453, L. S. R. v. 11. März 1873, Nr. 4973. Verordnung über die Beschränkung der Anzahl der Reparaturprüfungen.

Min. Erl. v. 23. März 1873, Z. 1583, L. S. R. v. 7. April, Nr. 7124. Die Bibliotheksbeiträge der Schüler können eventuell auch für andere Lehrmittelsammlungen verwendet werden.

Min. Erl. v. 23. März, Z. 19, L. S. R. v. 10. April, Nr. 7765. Schüler, die in beiden Semestern der ersten Klasse die dritte Fortgangsklasse erhielten, können in besonders rücksichtswürdigen Fällen vom h. L. S. R. über Antrag des Lehrkörpers auch an derselben Anstalt zum Repetiren zugelassen werden.

L. S. R. v. 15. April 1873, Nr. 8256. Den Schülern sind die §§. 10—15 des h. Min. Erl. v. 12. Juli 1869, Z. 6299 über die Forderungen bei der Aufnahmsprüfung in die Lehrerbildungsanstalten bekannt zu geben.

Erl. des Handelsmin. v. 24. Mai 1873, Z. 650, L. S. R. v. 27. Mai, Nr. 11369. Eintrittskarten in die Wiener Weltausstellung können für Stu-

dierende à 30 kr. durch die Directionen in Wien bezogen werden und es findet hiebei nach Erl. des Handelsmin. v. 7. Juni, Z. 650, L. S. R. vom 9. Juni, Nr. 12388 keine Beschränkung der Anzahl solcher Schülerkarten statt.

Min. Erl. v. 30. Mai 1873, Z. 3056, L. S. R. v. 8. Juni, Nr. 12212. Concursauschreibung zur Besetzung der Stelle des Religionslehrers und eines Lehrers für klassische Philologie am k. k. Realgymnasium zu Brünn.

Min. Erl. v. 3. Juni 1873, Z. 4314, L. S. R. v. 11. Juni 1873, Nr. 12461. Verordnung über den wissenschaftlichen Ernst bei dem französischen Sprachunterrichte.

L. S. R. v. 16. Juni 1873, Nr. 12588, Verordnung über die Nebenbeschäftigungen des Lehrpersonales an Mittelschulen.

Min. Erl. v. 27. Mai 1873, Z. 6796, L. S. R. v. 16. Juni, Nr. 12390. Verordnung über die Verbreitung der Kenntniss des metrischen Maasses und Gewichtes.

Min. Erl. v. 17. Juni 1873, Z. 7702, L. S. R. v. 3. Juli, Nr. 13727. Verordnung über die Geldsammlungen an Volks- und Mittelschulen.

M. Erl. v. 19. Juni 1873, Z. 6799, L. S. R. v. 2. Juli Nr. 13939. Ertheilung von Staatsstipendien an Gymnasialschüler bei ihrem Eintritte in eine Lehrerbildungsanstalt.

L. S. R. Erl. v. 9. Juli. 1873, Nr. 14544, womit 45 Landesstipendien für Schüler der Mittelschulen bei ihrem Eintritte in eine Lehrerbildungsanstalt ausgeschrieben werden.

L. S. R. Erl. v. 12. Juli 1873, Nr. 14986, womit einige irrige Auffassungen über die Competenz der confessionellen Organe gegenüber der allgemeinen und speciellen Schulordnung berichtigt werden.

Handels-Min. Erl. v. 16. Juli 1873, Z. 650, L. S. R. v. 20. Juli, Nr. 15473. Schülerkarten zur Wiener Weltausstellung können auch gegen Vorweisung des letzten Semestralzeugnisses von den Studierenden unmittelbar bei dem Karten-Ausgabs-Bureau, Praterstrasse Nr. 42 bezogen werden.

VI. Lehrmittelsammlungen.

Im Anschlusse an die neu zugemieteten Schulräume wurden zwei kleine unbeheizbare Localitäten zur Unterbringung der naturwissenschaftlichen Lehrmittel und jener zum Zeichenunterrichte hergerichtet. Die Bibliothek ist theilweise in der Directionskanzlei, theilweise in einer Schulklasse untergebracht.

Zur Anschaffung von Lehrmitteln erhielt die Anstalt im Schuljahre 1873 folgende Zufüsse:

a) An Aufnahmestaxen von 98 Schülern à 2 fl. 10 kr. den Betrag von 205 fl. 80 kr.

b) An Bibliotheksbeiträgen (Lehrmittelbeiträgen) von 172 Schülern den Betrag von 172 fl.

c) einen Betrag von 400 fl. ö. W. mit h. Land. Schulr. Erl. vom 17. Juni 1872, Nr. 12830 aus der Dotation pro 1873, zu Lehrmittelanschaffungen mit Ausschluss physikalischer Lehrmittel bestimmt.

Gesamtbetrag: 777 fl. 80 kr. ö. W.

A. Die Bibliothek.

Die Ausgabe der Bücher an Lehrer und Schüler behielt bisher der Director in eigener Obsorge, bei der Katalogisirung der Bücher wurde derselbe von einem Lehramtskandidaten unterstützt. Da die Anschaffung der zum Lehrgebrauche in der dritten Klasse nöthigsten physikalischen Apparate den grössten Theil der verfügbaren Lehrmittelgelder absorbirte, so konnte die Vermehrung der Bibliothek in diesem Schuljahre minder bedacht werden.

1. Die Lehrerbibliothek umfasste am Schlusse des letzten Schuljahres 408 Nummern (Werke) in 595 Bänden; vermehrt wurde sie durch 71 Nummern in 85 Bänden, daher der Gesamtstand gegenwärtig die Zahl von 479 Nummern in 680 Bänden erreicht. Der Zuwachs ergab sich zumeist durch Ankauf:

a) von Zeitschriften, welche in Mappen geordnet im Directionszimmer zur Benützung aufliegen, und zwar: Verordnungsblatt des Min. für Cultus und Unterricht; Zeitschrift für die österr. Gymnasien; Fleckeisen-Masius, Jahrbücher für Philologie und Pädagogik; Petermann, geograph. Mittheilungen; Globus; Sybel, histor. Zeitschrift; Hoffmann, Zeitschrift für mathem. und naturwissenschaftl. Unterricht; Mittheilungen des k. k. österr. Museums für Kunst und Industrie; mähr. Schulblatt.

b) Von den übrigen angekauften Werken sind erwähnenswerth: Die Fortsetzungen von: Pierers Universallexicon; Schmid, päd. Encyclopädie; Forbiger, Hellas und Rom; Grimm, deutsches Wörterbuch; ferner: Schrader, Erziehungs- und Unterrichtslehre für Gymnasien und Realschulen; Berg, griech. Literaturgeschichte 1. Band; Bonitz, über den Ursprung der Homerischen Gedichte; Engelmann und Süpfle, Aufgaben zu den latein. Stylübungen; Kuh, zwei Dichter Oesterreichs; Joh. Scherr, allg. Geschichte der Literatur; Otto Roquette, Geschichte der deutschen Dichtung; Grillparzer's Werke, 10 Bände; Sanders, Wörterbuch deutscher Synonymen; Heyse, Fremdwörterbuch; Hebel, allemanische Gedichte; Frischauf, allgem. Arithmetik; Féaux, Algebra; Bratassevič, neues Maass und Gewicht; Schriften des Vereins zur Verbreitung naturwiss. Kenntnisse in Wien, 12. Band; Naturkräfte, München 9. Band; Roscoë, Spectralanalyse.

2. Die Schülerbibliothek umfasste am Schlusse des letzten Schuljahres 287 Nummern und Bände. Gegenwärtig beträgt ihr Stand 477 Bände, daher der Zuwachs 190 Nummern und Bände ausmacht. Davon wurden durch Ankauf erworben:

Die Zeitschriften: Illustrierte Welt; alte und neue Welt; Isab. Braun, Jugendblätter; ferner: Hoffmann, Jugendschriften, 140 Bändchen; Welt der Jugend, 7 Bände; Kosmos für die Jugend, 13 Bände; goldenes Buch der Welt; Stoll, Erzählungen aus der Geschichte; Vielhaber, Uebersetzungsübungen; Kühner, latein. Elementargrammatik; Hofmann, arithm. Aufgaben; Ule, physikal. Bilder.

3. Durch Schenkung erhielt die Bibliothek im Schuljahre 1873 folgenden Zuwachs:

Vom h. k. k. Unterrichtsministerium: Jahresbericht des Min. für Cultur und Unterricht 1872; österreichische Geschichte für das Volk, 13 Bände; österr. botanische Zeitschrift, 1872 Schluss; 1873, Nr. 1—6.

Vom h. k. k. Landesschulrath: Statistik der öffentl. und Privat-Volksschulen 1870—71.

Vom h. mähr. Landesausschusse: Landtagsblatt der 5. Landtagsperiode 1872; Brandl, libri citationum.

Von der k. k. statist. Centralcommission in Wien: Mittheilungen aus dem Gebiete der Statistik, 19. Jahrg. 3. 4. Heft, 20. Jahrg. 1.; Schimmer, Statistik des Judenthums.

Von der k. Academie der Wissenschaften in Wien: Anzeiger aus den Sitzungsberichten der math.-naturw. Klasse, 1872. Nr. 11—25; 1873. N.

Von der k. k. mähr. s. Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde in Brünn; Mittheilungen der Gesellschaft, 1872; Notizenblatt, 1872.

Von der historischen Section der k. k. m. schl. Ackerbaugesellschaft: d'Elvert, Geschichte der Musik in Mähren und Oesterr.-Schlesien.

Von der Handels- und Gewerbekammer in Brünn: Statistik der Industrie des Handelskammerbezirkes Brünn, 1870.

Von der Beck'schen Universitätsbuchhandlung (Herrn Alfred Hölder) in Wien: Teirich, Schulrechenbuch für die 4. Klasse; Muth, mittelhochd. Lesebuch.

Vom Herrn Mor. Trapp, Museumcustos in Brünn, dessen Monographie Beiträge zum bürgerlichen Militärwesen Brünns.

Von der Verlagshandlung F. Tempsky in Prag: Gindely, dějepis, 1. Věk starý.

Vom suppl. Gymnasiallehrer Herrn C. Prokop in Brünn: Demosthenes Reden von Pauly 1.; Sophoclis Trachiniae von Dindorf, Platonis Protagoras, Charmides, Laches, Lysis; Horaz, Tacitus ed. Teuber; zusammen 7 Bändchen.

Vom Director: Anzeiger für Kunde deutscher Vorzeit. 1872.

Von den Schülern: Kistersitz Hubert (III. Kl.): d'Elvert, Geschichte der Ackerbaugesellschaft in Brünn; Kořistka, Markgrafschaft Mähren und Herzogthum Schlesien; Drucker L. III. Kl.: Gellert's Fabeln; Ulrich II. Kl.: Lausch, Märchenbuch.

Ausserdem widmete Herr Bürgermeister Panowsky in Eibenschitz der Schülerbibliothek den Betrag von 5 fl.; der suppl. Gymnasiallehrer Osw. Koller den Preis eines Duplikatwerkes pr. 10 fl. 40 kr.; der Schüler der I. Kl. B. Vogel F. 40 kr.; zusammen 15 fl. 80 kr. Hievon wurde angeschafft: Buch der Erfindungen I. II. geb. (7 fl. 80 kr.); Mädler, der Himmel geb. (4 fl. 80 kr.); Schwab, fünf Bücher deutscher Lieder und Gedichte, geb. (2 fl. 70 kr.); Trewendt, Jugendbibliothek, 51. B. (50 kr.)

4. Die Sammlung von Gymnasial- und Realschul-Programmen, welche am Schlusse des letzten Schuljahres 50 Stück umfasste, erhielt durch Schenkung folgenden Zuwachs:

Von der h. k. k. Statthalterei: 9 St. Programme m. Mittelschulen von 1872, dann von den löbl. Directionen der betreffenden Anstalten die Programme für 1872 von Agram O. R.; Auspitz L. U. R.; Baden L. R. G.; Bozen O. G.; Brünn d. u. sl. O. G., O. R., Auspitz'sche O. R., höh. Töchter-schule; Brüx O. G.; Budweis d. O. G., O. R., L. B. A.; Brünn techn. Institut und höhere Webereischule; Carlowitz U. G.; Czernowitz O. G. und O. R.; Eger O. G.; Feldkirch R. G.; Freistadt R. O. G.; Freudenthal R. G.; Graz 1. und 2. St. O. G., O. R.; Görz O. G.; Hradisch R. O. G.; Iglau O. G. und L. O. R.; Innsbruck O. G. und L. B. A.; Jungbunzlau O. G.; Jägerndorf U. R.; Klagenfurt O. R.; Krems O. G. und O. R.; Laibach O. G. und L. B. A.; Leipa O. G.; Leitmeritz O. G.; Leoben R. G.; Marburg O. G. und O. R.; Mies R. O. G.; M.-Neustadt R. G.; Oberhollabrunn R. O. G.; Olmütz d. u. sl. O. G.; Pettau R. G.; Pilgram R. G.; Pola U. R.; St. Pölten L. O. R.; Prachatitz R. G.; Prag kleins. und neust. O. G., d. Lehrerinnenb. A., Handelsakademie; Prerau R. G.; Salzburg O. G.; Schässburg O. G.; Schönberg R. G.; Seitenstetten O. G.; Spalato O. G.; Sternberg U. R.; Stockerau R. G.; Suczawa R. G.; Tabor R. G.; Temeswar G.; Trient O. G.; Triest O. G., C. O. G., d. O. R.; Troppau O. G.; Villach R. G.; Vinkovci O. G.; Weidenau R. G.; Wien akad. O. G., R. O. G. 9. Bez., Mariahilf, Leopoldstadt, Schottenfeld O. R., Wieden O. R., Lehrerinnenb. A.; Zara O. G.; Zennig O. G.; Znaim O. G. Zusammen 86 Stück. Von früheren Programmen erhielt die Anstalt bloss von Feldkirch O. G. 7 Stück und von Pisek O. G. 8 Stück, so dass der Gesamtstand der Programmensammlung gegenwärtig 151 Stück beträgt.

B. Die Sammlung physikalischer Apparate.

Dieselbe wurde bei der Eröffnung der 3. Klasse mit Beginn des Schuljahres 1873 begründet und umfasst gegenwärtig in 46 Nummern 51 Stück

an Apparaten und in 29 Nummern 55 Stück an Geräthen u. a.; und zwar durch Ankauf:

Luftpumpe (zweistufig), hydrostatische Wage, Kugel und Ring, Federwage, Treppenläufer, Schnellwage, Wellrad, Rolle und Flaschenzug, zwei Schrauben, Fallmaschine mit Sekundenpendel, Centrifugalmaschine mit Nebenapparaten, Percussionsmaschine, Haldat's Apparat, Segners Reactionsrad, Piknometer, Toricelli's Röhre, zwei Aräometer, Barometer mit Nonius und Thermometer, Fallrohr, Läutwerk und Nebenapparate zur Luftpumpe, Heronsball und Compressionspumpe, Sieb der Vestalin und Zauberkanne, Druck und Saugpumpe von Glas, Modell einer Feuerspritze, Löthrohr, Glaspipetten und Bologneserfläschchen, Thermometer nach R., C. und F. auf Postament, Berzeliuslampe, Grammgewichte und andere Gewichte, Glastermometer, zwei Einsenkeylinder, Spirituslampe, zwei Reibschalen und Eisenschale, Wage mit Messing-Einsatzgewicht; Geräte: Hammer, Zange, Schraubenzieher, Feilen, Stemmeisen, Bohrer, Locheisen, Ahle, Messer, Leuchter.

An Schenkungen erhielt diese Sammlung: zwei Stück Glasfäden-Geflechte vom Schüler der III. Kl. Drucker L.; eine Barometer-Glasröhre vom Schüler der III. Kl. Starek H.

C. Die naturhistorischen Sammlungen.

1. Die zoologische Abtheilung umfasste am Schlusse des letzten Schuljahres in 15 Inventarsnummern circa 950 Stück. Dieselbe erhielt folgende Vermehrung: a) durch Ankauf: 6 Haupttypen von Thierskeletten, 1 Chamäleon, 1 *Proteus anguineus*; b) durch Schenkung: Vom naturforschenden Vereine in Brünn: 266 Exemplare Käfer und 10 Stück einer anleitenden Brochüre zum Sammeln derselben; von Herrn E. Steiner, Landtafeladjunkt in Brünn: eine Sammlung von circa 70 Stück Käfern sammt Schachtel; von den Schülern: Schneider Fr. 1. Kl.: Fiedler, anatom. Wandtafeln 4 St.; Stěpanek K. 3. Kl. einen ausgestopften Hermelin, eine Eule; Kistersitz A. 2. Kl. ein Hirschgeweih; Ulrich H. 2. Kl. zwei Salamander; Brandl 1. Kl. 4 St. ausgestopfte Vögel; Prochaska 1. Kl. eine Gruppe Eichhörchen, 3 St.; Patek 1. Kl. Rehbockgeweih mit Postament; Postl K. 1. Kl. Kopf eines Rothkehlchens; Schwer R. 1. Kl. einen Finkenhabicht ausgestopft; Skallitzky H. 1 Kl. einen Seekrebs, ein Rehbockgeweih mit Postament, Schwammthier; Stěpař F. 1. Kl. Käfer circa 30 Stück; ein Ellengeweih (Zwölfender), sehr schönes Exemplar, geschenkt von mehreren Schülern der I. B, II. A und III. Kl.

Die zoologische Abtheilung umfasst gegenwärtig circa 1360 Stück in 50 Inventarsnummern.

2. Die botanische Abtheilung, welche am Schlusse des letzten Schuljahres in 3 Inventarsnummern 590 Stück umfasste, erhielt folgenden Zuwachs: a) durch Ankauf: Hartinger, essbare und giftige Schwämme, 12 Tafeln; Oesterreichs und Deutschlands Giftpflanzen, 14 Tafeln. b) durch

Schenkung: vom Schüler der 1. Kl. Skallitzky H., eine Partie Algen 39 Stück.

Gesamtstand der botanischen Abtheilung: 650 Stück in 6 Inventarsnummern.

3. Die mineralogische Abtheilung, deren Stand am Schlusse des Vorjahres circa 790 Stück in 6 Inventarsnummern betrug, erhielt als Zuwachs: a) durch Ankauf: 100 gefirnisste Gyps-Krystallmodelle sammt Pappkasten, ein Diamant für die Härteskala, ein Schneidediamant (Ruthmayer) eine Sammlung Salze in Gläsern, 8 Stück. b) an Geschenken: Vom Herrn Dr. Katholitzky in Rossitz, 54 St. Petrefacten und seltenere einfache Mineralien des Rossitzer Beckens; von Herrn Prof. F. Zvěřina: Silbererz aus Píbram; von den Schülern: Zimmermann 1. Kl. eine Mineraliensammlung von circa 70 Stück sammt Schachtel; Ulrich H. 2. Kl. 15 Stück kristallogr. Modelle aus Pappe; Buhl H. 2. Kl. (Kupferkies); ferner lieferten einzelne Mineralien die Schüler: Swistelnitzky K. 3 Kl., Neger K. 2. Kl., Gratzner A. 2. Kl., Fitz, Mykulik, Postl 1. Kl. Muscheln wurden geschenkt von den Schülern: Skallitzky H. 1. Kl. (30 St.) v. Kreuziger R. 2 Kl., Jiraut, Hofhans, Maiwald, Müller, Postl 1. Kl.

Die mineralogische Abtheilung umfasst gegenwärtig circa 1100 Stück in 12 Inventarsnummern.

D. Die Sammlung geographisch-historischer Lehrmittel.

Für diese wurden angekauft: Rappard, Karte von Palästina; Calvin Smith, *map of the united states*; North-Amerika, London 1846; Bretschneider, *histor.-geogr. Wandatlas. Mittelalter I. II.* 10 Karten.

Geschenkt wurde: Vom Herrn k. k. Hauptmann Skallitzky in Brünn: Reilly, *Schauplatz der fünf Theile der Welt, 2. Theil, Deutschland und die Schweiz* in 300 Karten umfassend, Wien 1791.

Die ganze Sammlung besteht gegenwärtig aus 23 Nummern mit 35 Stücken.

E. Die Sammlung mathematischer Lehrmittel.

Dieselbe erhielt durch Ankauf: 1 Quadrattafel in Wiener Maass; 1 Quadrat-Decimeter mit 10 zerlegbaren Quadrat-Centimetern; 1 Rechteck in ein gleiches Parallelogramm zu verwandeln; 1 Trapez in ein gleich grosses a) Dreieck, b) Parallelogramm zu verwandeln; Modell zur Verwandlung eines Dreieckes in ein gleich grosses Parallelogramm, Modell zum pythagoreischen Lehrsatz; ein Gestell zu den aufgezählten Modellen; ein zerlegbarer Kubik-Decimeter sammt Blechbüchse. Sämmtliche Modelle aus Holz polirt. Die ganze Sammlung enthält mit Zuzählung der zugewachsenen 9 Nummern mit 9 Stücken, gegenwärtig im Ganzen 21 Inventarsnummern mit 46 Stücken.

F. Die Sammlung von Vorlagen und Lehrmitteln zum Zeichenunterrichte.

Dieselbe erhielt durch Ankauf: 47 Stück Gypsabgüsse des k. öst. Museums für Kunst und Industrie, darunter: Ornamente, Reliefs, Acanthusblätter, Pilaster, goth. Blattornamente, Löwenkopf, Pferdekopf, Torso, Fuss von M. Angelo, Portrait-Medaillon Schnaase, Basrelief Schwind, Frauenhand, Ornament mit einem Greif; 37 Stück Photographien des k. österr. Museums; Umrisse antiker Thongefässe (20 Blätter), Jul. Schnorr, Gewerbehalle 1873; Koopmann, Figuren-Zeichnen, I. II. III. 48 Blätter enthaltend, Teirich, Intarsien 20 Blatt. Nebstdem wurde ein separater Tafelzirkel für diese Sammlung angekauft. Geschenkt wurde vom Schüler der II. Kl. Fröhlich R. 20 Blätter aus Roller's Formensammlung. Die ganze Sammlung umfasst gegenwärtig 42 Inventarsnummern mit 314 Stücken.

G. Die Münzsammlung,

durch Schülersgeschenke im Vorjahre mit 56 Stück begründet, erhielt in derselben Weise einen Zuwachs von 72 Stück durch die Schüler: Fischer R. 2. Kl. 36 Stück; Brückner (13 St.) Hofhans, Huss, Hrdlička, Katholický, Kornitzer, Katscher, Křiwda, Michalitschki, Müller, Pawikansky (5 St.), Prochaska (8 St.), Vogel der I. Kl. Die ganze Sammlung umfasst gegenwärtig 128 Stück.

H. Lehrmittel zum Gesangunterrichte.

Für diesen wurde angekauft: Eine Violine sammt Bogen.

VII. Schlussbemerkungen.

Im nächsten Schuljahre wird die 4. Klasse des hierortigen k. k. Realgymnasiums eröffnet werden, in welche Schüler aus der 3. Klasse jedes Realgymnasiums oder Gymnasiums eintreten können.

Das nächste Schuljahr 187³/₄ beginnt am 1. October 1873; die Aufnahme der Schüler in alle vier Klassen wird am 25. September begonnen werden. Die Aufnahmeprüfungen der in die 1. Klasse neu eintretenden Schüler, so wie die Wiederholungs- (Reparatur-) Prüfungen finden am 29. und 30. September statt. Bei der Aufnahme in die 1. Klasse ist der Tauf- oder Geburtsschein vorzuzeigen, so wie die Aufnahmestaxe von 2 fl. 10 kr. und der Bibliotheks- (Lehrmittel-) Beitrag von 1 fl. zu erlegen. Bei der Aufnahmeprüfung wird gefordert: Jenes Mass von Wissen in der Religion, welches in den vier ersten Jahreskursen der Volksschule erworben wird, Fertigkeit im Lesen und Schreiben der deutschen Sprache und der lateinischen Schrift, Kenntniss der Elemente aus der Formenlehre der deutschen

Sprache, Fertigkeit im Analysiren einfach bekleideter Sätze, Bekanntschaft mit den Regeln der Orthographie und der Interpunction, so wie deren richtige Anwendung beim Dictandoschreiben, Uebung in den 4 Grundrechnungsarten in ganzen Zahlen.

Die Direction erfüllt schliesslich eine sehr angenehme Pflicht, indem sie für alle die oben erwähnten im Laufe des Schuljahres 1873 der Lehranstalt gewidmeten Schenkungen an Lehrmitteln, so wie für die edelmüthige Förderung des Unterstützungsfondes von Seite der Angehörigen der Schüler im Namen der Anstalt den gebührenden wärmsten Dank ausspricht. So wie der Same den ganzen Baum, nach des Dichters Worten, in sich trägt, so wie der Tropfen den Keim des Meeres abspiegelt, eben so ist für eine in der Entwicklung begriffene Lehranstalt, deren Sammlungen eben erst begründet werden, jede kleine Gabe, jeder kleine Beitrag hiezu höchst schätzbar und willkommen. Möge es auch weiterhin nicht an schulfreundlichen Gönnern fehlen, welche zur Vermehrung der Lehrmittel der Anstalt, zur Unterstützung ihrer dürftigen Schüler beitragen und dadurch mitwirken an der Ausstattung der Anstalt und fördern das edle, hochwichtige Werk der Jugendbildung.

Brünn, am 31. Juli 1873.

Dr. J. Parthe,

k. k. Director.

VIII. Namensverzeichniss der Schüler im Schuljahre 1873.

Die mit * bezeichneten Schüler erhielten im 2. Semester die allgemeine Vorzugsklasse. — Die mit (bezeichneten Schüler sind im Laufe des Schuljahres ausgetreten.

III. Klasse.

Drbal Martin geboren zu Studnitz.
Drucker Leopold — Brünn.
Hinnek Eugen — Kremsier.
Kostersitz Hubert — Brünn.
Krepler Paul — Neutitschein.
Neugebauer Josef — Butschowitz.
Polnitzky Karl — Klattau (Böhmen).
(Popper Julius — Butschowitz.
Preiss Franz — Gewitsch.
Siegl Karl — Barzdorf (Schlesien).
*Schlesinger Franz — Doubrawitz.
Schneider Johann — Wostitz.
*Stark Hubert — Strassnitz.
Steiner Leopold — Brünn.
Stěpanek Karl — Ričan.
Swistelniczi Friedrich — Brünn.
Swistelniczi Karl — Olchow (Galizien).
Urbanek Hubert — Unter-Wisternitz.

II. Klasse A.

*Baduschek Ernst — Iglau.
Bodanski Berthold — Pölna (Böhmen).
*Buhl Herrmann — Altstadt.
*Czerny Edmund — Seelowitz.
Deutsch Samuel — Lažan.
Deutsch Siegmund — Lažan.
Dworsky Hugo — Birnbaum.
Eberth Josef — Brünn.
Elsner Siegmund — Lomnitz.
Enders Karl — Brünn.
Farnik Heinrich — Brünn.
*Fischer Robert — Lomnitz.
Fröhlich Rudolf — Brünn.

Gärtner Karl — Brünn.
*Gläser Friedrich — Blansko.
Gloger Oswald — Brünn.
Gratzer Arthur — Linz (Oesterreich).
Gruner Johann — Brünn.
Haas Karl — Boskowitz.
Hawlina Karl — Lettowitz.
Ingowitsch Franz — Lissa (Böhmen).
Just Ladislaus — Bath (Ungarn).
Klang Heinrich — Brünn.
Kneifel Hugo — Brünn.
Knessl Emil — Saaz (Böhmen).
Knessl Laurenz — Saaz (Böhmen).
Kostersitz Alois — Brünn.
v. Kreuziger Robert — Pressburg (Ung.)
Kuttin Johann — Brünn.
Laufer Jakob — Brünn.
Löbl Rudolf — Znaim.
Löwy Eduard — Divnitz.
Luñaczek Franz — Boskowitz.
Swoboda Julius — Brünn.

II. Klasse B.

Mahowsky Johann — Pohrlitz.
Mahr Eugen — Brünn.
Maiwald Josef — Namiest.
Mayer Leo — Blansko.
Nentwich Emanuel — Mödlau.
Nerger Karl — Brünn.
Oesterreicher Alois — Eibenschitz.
Pallas Robert — Brünn.
Panowsky Oswald — Eibenschitz.
Parthe Friedrich — Leitmeritz (Böhm.)
Peilinger Leopold — Brünn.

Prochaska Karl — Brünn.
Prochaska Rudolf — Bechin (Böhmen).
Richter Eduard — Tyrnau (Ungarn).
Rost Klemens — Innsbruck (Tyrol).
Schallinger — Alois Eibenschitz.
Schmeichler Arnold — Brünn.
Schneider Edmund — Brünn.
Edler v. Schwarzenfeld Franz — Brünn.
Schweinburg Samuel — Eibenschitz.
Seidl Nathan — Butschowitz.
(Siegl Edmund — Barzdorf (Schles.)
Sitsch Franz — Guttenfeld.
Sturmann Paul — Neuhaus (N.-Oest.)
(Tomanek Friedrich — Göding.
Ulrich Heinrich — Brünn.
*Wachtel Moriz — Gross-Meseritsch.
Wazacz Karl — Pohrlitz.
Weinerth Johann — Brünn.
Wellisch Leopold — Boskowitz.
(Winter Siegmund — Gross-Latein.
Witrofsky Julius — Gross-Meseritsch.
Wltžek Moritz — Butschowitz.
Zeisel Moriz — Lomnitz.

I. Klasse A.

Auspitzer Moriz — Brünn.
Bader Isidor — Boskowitz.
Beigel Anton — Unter-Wisternitz.
Bobrowsky Eduard — Brünn.
Bondi Gustav — Pohrlitz.
Brandl Friedrich — Brünn.
Von dem Bruch Eduard — Pohrlitz.
Von dem Bruch Reinhold — Pohrlitz.
*Brückner Theodor — Lomnitz.
(Dückelmann Friedrich — Tragwein
(Ober-Oesterreich).
Ellinger Johann — Kostel.
Fischbach Raimund — Brünn.
*Fitz Anton — Hernal (N.-Oesterr.)
Fuchs Albert — Raubowitz (Böhmen).
Fuchs Julius — Gross-Meseritsch.
Gerstmann Albert — Marschowitz.
Grohmann Camillo — Eisenberg.

Havlina Theodor — Lettowitz.
Herrlich Gustav Raygern.
(Hofhans Heinrich — Brünn.
Hrdlička Paul — Morawetz.
Huss Julius — Schwarzkirchen.
Janiczek Wladimir — Brünn.
Jiraut Leopold — Brünn.
Katholitzky Wilhelm — Rossitz.
Katscher Friedrich — Austerlitz.
Knödel Aaron — Lomnitz.
Kobirč Leopold — Brünn.
Kölner August — Pressburg (Ungarn).
Kornitzer Anton — Ober-Gerspitz.
Koroithwitschka Franz — Tischnowitz.
Křivda Karl — Radešín.
Kropf Emil Wien (N.-Oesterreich).
Laseker Adalbert — Brünn.
Letz Eduard — Brünn.
Lobal Julius — Brünn.
*Luksch Johann — Iglau.
(Luñaček Ludwig Boskowitz.
Mailand Heinrich — Namiest.
Michalitschek Anton — Rokitnitz (Böh.)
Milutinovits Ivo — Brünn.
Mrasek Heinrich — Brünn.
Müller August — Brünn.
Mykulik Sigismund — Vincenza (Ital.)

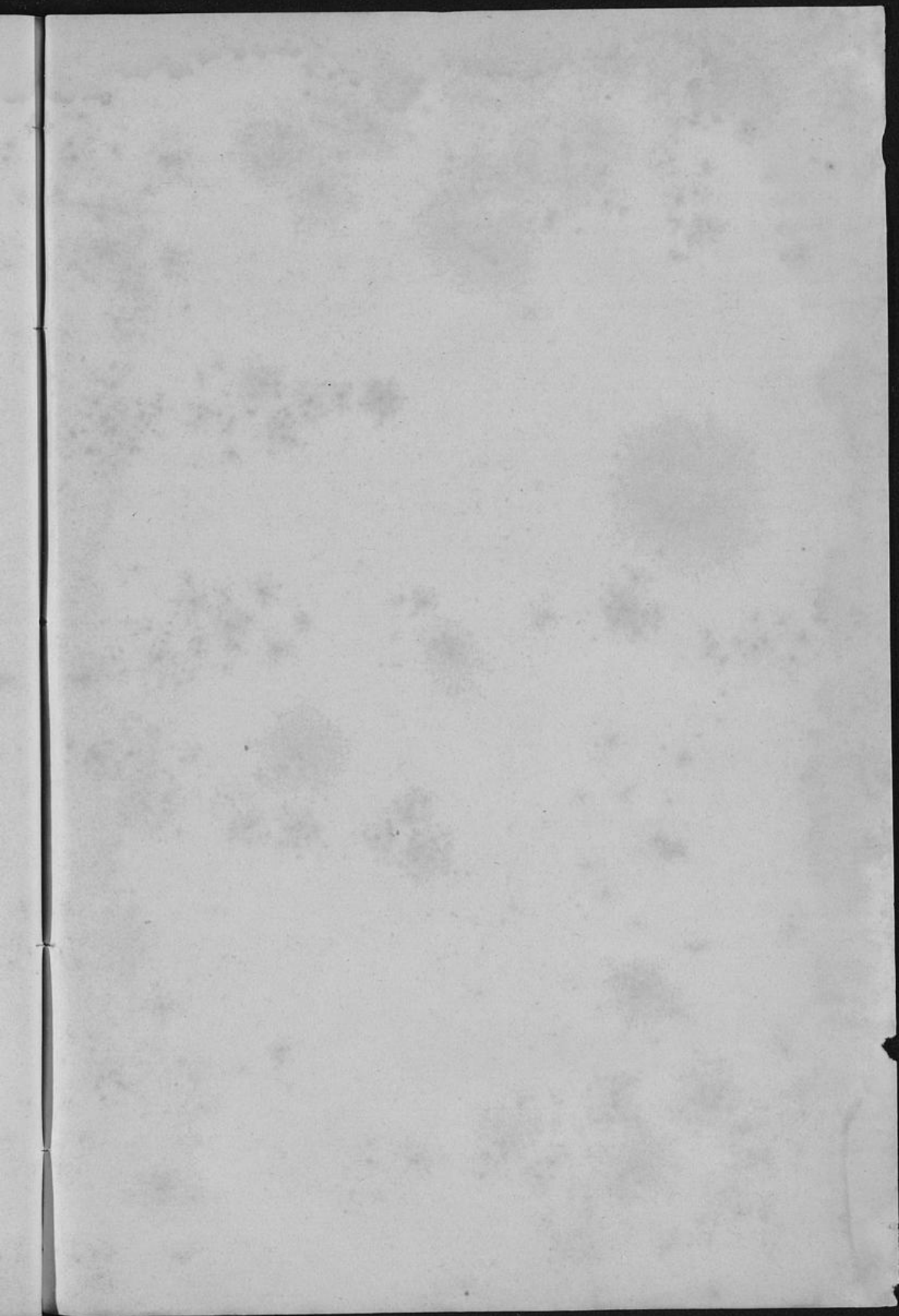
I. Klasse B.

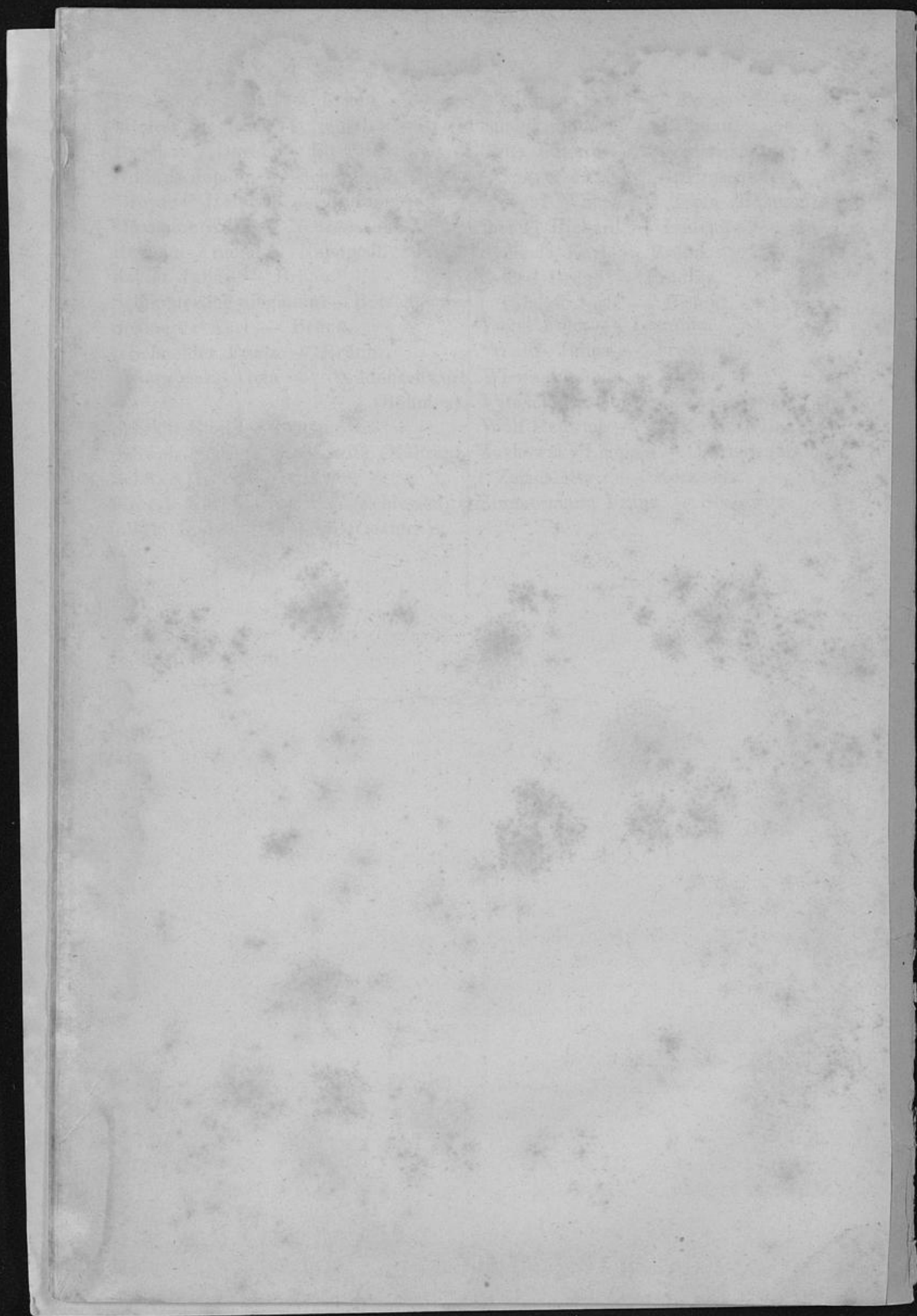
Nerger Richard — Brünn.
Odehnal Viktor — Brünn.
Onz Johann — Brünn.
Patek Karl — Sokolnitz.
Pavikansky Eduard — Brünn.
Pichel Ignaz — Böhm.-Trübau (Böhm.)
Piech Anton — Brünn.
Pyskaty Samuel — Auspitz.
Platzer Franz — Brünn.
(Platzer Max — Butschowitz.
Pollak Ernst — Boskowitz.
(Postl Karl — Brünn.
Prochaska Johann — Brünn.
Puttick Johann — Bezdan (Ungarn).

Reisenhofer Adolf — Brünn.
*Reiter Siegfried — Neu-Raussnitz.
Ryschawy David — Boskowitz.
Roliček Johann — Schildberg.
*Rosauer Heinrich — Neuraussnitz.
*Rosauer Karl — Neuraussnitz.
Ružička Arnold — Napagedl.
Satzter Julius — Brünn.
Schimmerling Siegmund — Butschowitz.
Schmerda Karl — Brünn.
(Schneider Franz — Brünn.
Schornbeck Alois — Wildenschwert
(Böhmen).
Schram Emil — Brünn.
Schwab Georg — Černowitz (Mähren).
Schwer Rudolf — Brüsa.
Siersch Karl — Teschen (Schlesien).
(Sgal Ludwig — Wien (Oesterr.)

Skallitzky Hugo — Krems (N.-Oest).
Spalek Eduard — Brumau.
Spitz Eduard — Boskowitz.
(Spitzer Leopold — Proßnitz.
*Stěpař Wenzel — Trpín (Böhmen).
Strnad Richard — Lodenitz.
Svoboda Karl — Brünn.
Swosil Bruno — Prödlitz.
(Tabako Josef — Brünn.
Vogel Felix — Lomnitz.
*Wallis Julius — Trebitsch.
Wirwas Johann — Brünn.
Vytasek Oskar — Brünn.
Wolf Heinrich — Czernowitz (Bukow.)
Zachowsky Leopold — Czernow.(Mähr.)
(Zeisel Moriz — Morawetz.
Zimmermann Franz — Seelowitz.







TIFFEN® Gray Scale

© The Tiffen Company, 2007

A	1	2	3	4	5	6	8	9	10	11	12	13	14	15	17	18	19
	R	G	G	B	W	G	K	C	Y	M							
	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●

